

Auf Dauer gerettet!

Biberlebensraum freigekauft



Im Burgenland konnten wir dank großzügiger Spenden weitere Flächen erwerben und dem Biber zur Verfügung stellen. Drei Hektar hochwertige Feuchtlebensräume hat der Naturschutzbund insgesamt freigekauft und damit dauerhaft gesichert. Die Biberfamilie hat sich am Hausergraben bereits gut eingerichtet und auch schon eifrig als Landschaftsarchitekt am Grünen Band gearbeitet [zur Naturfreikauf-Fläche](#)

Best-Belt: jetzt einreichen!

Webinar zur Ausschreibung am 8. Februar



Eine aktuelle EU-Förderschiene unterstützt Initiativen, die am Grünen Band biologische Vielfalt fördern oder Umweltbildung betreiben. Wird grenzüberschreitend gearbeitet, sind bis zu 60.000 Euro pro Projekt möglich. In der aktuellen Ausschreibung können bis Anfang März Konzepte eingereicht werden. Zur Vorbereitung und Unterstützung bei der zweistufigen Einreichung gibt's diese Woche noch ein Webinar. [Ausschreibung](#)

Unesco-Welterbe

Grünes Band Deutschland vorgeschlagen



An nur wenigen Orten in Deutschland kann man die deutsch-deutsche Geschichte und Naturerlebnisse so gut in Einklang bringen wie am Grünen Band. Deshalb haben die Kulturminister der Länder beschlossen, das innerdeutsche Grüne Band auf die Vorschlagsliste für das Unesco-Welterbe zu nehmen. Ein wichtiger erste Schritt auf dem Weg zum großen Ziel, der Ausweisung des gesamten Grünen Band Europas als Welt-Natur-und Kulturerbe. [Nominiert](#)

The winner is...

Dobratch ist Naturpark des Jahres



Im Südosten unseres Grünen Bandes liegt der Naturpark Dobratsch. Das größte Bergsturzgebiet der Ostalpen ist das älteste Naturschutzgebiet Kärntens. Mit laufenden Projekten ist man ständig bemüht, die vielfältigen und wertvollen Lebensräume zu schützen und weitere zu schaffen. Die engagierte Arbeit und die besondere Flora und Fauna dort zeigen, dass der Naturpark die Auszeichnung verdient hat. Wir gratulieren! [Mehr Infos](#)

Moor muss nass...

Feuchtwiesen & Niedermoore erhalten



Am Waldviertler Green Belt bemüht sich der Naturschutzbund um Niedermoore und magere Feuchtwiesen. Letztes Jahr wurden Daten zu Vorkommen und Zustand dieser besonderen Lebensräume gesammelt. Und nun sollen Möglichkeiten erprobt werden, wie das Wasser zurückgehalten werden kann, die Wiesen aber weiterhin gemäht werden können. Bei Info-Abenden wurde über das Projekt informiert und intensiv diskutiert. [Rückblick](#)

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

In Kooperation mit

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bilder © K. Michalek, Naturschutzbund OÖ, H. Schlumpprecht, Naturparks Österreich, A. Schmidt

| [naturschutzbund](#) | Österreich, 5020 Salzburg, bundesverband@naturschutzbund.at, www.gruenesband.at,
www.naturschutzbund.at Newsletter [abonnieren](#). Newsletter [abbestellen](#).